

Niederschrift

über die am Donnerstag, den 07.11.2002 mit Beginn um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Silbertal abgehaltene

16. Gemeindevertretersitzung

in der laufenden Legislaturperiode.

Anwesend:

Bgm. Willi SÄLY, Vize-Bgm. Adolf BARGEHR, GR Hans NETZER, die Gemeindevertreter Helmut ERHARD, Othmar ERHARD, Herwig ERHARD, Walter BARGEHR, Ludwig ZUDRELL,, Brigitte GABL, Markus SCHWARZHANS, sowie der Ersatzmann Manfred WILLI.

Entschuldigt:

GV Herbert NETZER, GV Josef DÖNZ;

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.
 2. Genehmigung der Niederschrift über die 15. GV-Sitzung vom 19.09.2002.
 3. Berichte.
 4. Änderung des Flächenwidmungsplanes
 - a) Umwidmung einer Teilfläche der GST-NR. 213/2 im Eigentum von MANGENG Erich und Rosa, wh. in 6780 Silbertal 36 von derzeit FL-Landwirtschaftsgebiet in BW-Wohngebiet in Form eines „Rot-Orangen-Punktes“.
 - b) Umwidmung einer Teilfläche der GST-NR. 1033/3 im Eigentum der BORIC Barbara, wh. in 6780 Silbertal 291 von derzeit (B) Bauerwartungsland in BW-Wohngebiet.
 5. Mediationsverfahren, aktueller Stand – Verordnungsentwurf über das Natura-2000 Gebiet „Verwall“.
 6. Allfälliges.
- =====

Erledigung der Tagesordnung:

zu 1.)

Der Bürgermeister eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

zu 2.)

Die Niederschrift über die 15. Gemeindevertretersitzung vom 19.09.2002 wird von der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt. Ersatzmann Manfred WILLI möchte in dieser Niederschrift die Gründe, für seine Gegenstimme bei der Erhöhung der Schneeräumungsbeiträge angeführt haben und eine diesbezügliche Berichtigung wird durchgeführt. Die Gründe für seine Gegenstimme sind, dass er nur einer Erhöhung bis max. 3 % - statt der beschlossenen 5,68 % - zugestimmt hätte und des weiteren die Dieselpreise nicht so stark angestiegen seien, dass eine Erhöhung in diesem Ausmaß gerechtfertigt wäre.

zu 3.) Berichte:

- a) Der Vorsitzende berichtet, dass bei der Schiabfahrt vom Hochjoch ins Silbertal, wegen der geologischen Schwierigkeiten, nochmals mit einem anderen Geologen die Schitrasse abgegangen wurde. Dabei mussten nochmals geringfügige Änderungen in der Trassierung vorgenommen werden. Es soll diesbezüglich eine neue Durchbesprechung mit den jeweiligen betroffenen Grundeigentümern geführt werden. Auch sind noch Vereinbarungen mit Grundeigentümern wie Fahrrechte auf der Schitrasse (Bildung einer Bringungsgemeinschaft) notwendig.
- b) Am 05.11.2002 hat eine Amtshandlung der Wildbach- und Lawinerverbauung bezüglich folgender Projekte stattgefunden. Und zwar in den Sachen: Verbauung Kuanzatobel, Bargehratobel und Hangrutschung Kuhhof.
- c) Aufgrund der Ansuchen der Gemeinde Silbertal aus den Jahren 1970 und 1982, wurde von der Wildbach- und Lawinerverbauung ein Projekt zur Sanierung des „Messmertobels“ vorgelegt und mit den Grundeigentümern und Unterliegern durchbesprochen. Der Baubeginn wird frühestens im Jahre 2004 stattfinden. Zuerst müssen noch die Zustimmungserklärungen der betroffenen Grundeigentümer eingeholt werden und dann kann erst die wasserrechtliche Verhandlung stattfinden. Die Kosten für diese Verbauung belaufen sich auf ca. € 654.000,- (ATS 9. Mio.).
- d) Der Vorsitzende informiert, dass nun das offizielle Volkszählungsergebnis 2001 von der Statistik Austria der Gemeinde Silbertal mit Schreiben mitgeteilt wurde. Die aktuelle Bevölkerungszahl lt. Volkszählung 2001 beträgt nun nach dem Abschluss der Reklamationsverfahren 873 Einwohner. Das ist eine Steigerung gegenüber der letzten Volkszählung um 26 Einwohner.
- e) Weiters teilt der Vorsitzende mit, dass das Amt der Vorarlberger Landesregierung der Post die Konzession für die Postbuslinie Schruns – Silbertal, für weitere 10 Jahre erteilt hat.
- f) Die Wassermessung in der Stieralpe für das geplante Kleinkraftwerk, wurde mit einem elektronischen Wassermessgerät der Fa. DELTA, durchgeführt. Die Messungen erfolgten vom August 2001 bis Oktober 2002 und ergaben Wassermengen von 10,2 l bis 23,6 l/sec.
- g) Die Vbg. Illwerke AG hat sich wieder bereit erklärt, der Gemeinde Silbertal für die Gewässerreinigung (Anpassung der ARA MONTAFON an den neuesten Stand

der Technig) für weitere 2 Jahre einen freiwilligen Beitrag von € 13.880,-- netto (somit insgesamt € 15.268,-- brutto) zu leisten.

- h) Bei der Holzfäller-Weltmeisterschaft in Schottland wurde Österreich von einem reinen Montafoner-Team, vertreten. Dieses errang in der Mannschaftswertung die Goldmedaille und den Weltmeistertitel. Dafür wurde vom Vorsitzenden dem Team gratuliert und Dank und Anerkennung ausgesprochen. Die Ehrung der erfolgreichen Mannschaft wurde seitens des Standes Montafon bei der Preisverteilung für die Viehausstellung in Bartholomäberg durchgeführt.

zu 4.)

Änderungen des Flächenwidmungsplanes:

- a) MANGENG Erich und Rosa, wh. in 6780 Silbertal Schöffel 36, haben um die Umwidmung einer Teilfläche der GST-NR. 213/2, von derzeit FL-Landwirtschaftsgebiet in BW-Wohngebiet, angesucht. Diese Teilfläche soll in der Form eines sogenannten „Rot-Oranger-Punktes“ gewidmet werden und ist für ein Hofübernehmerhaus der Tochter Andrea MANGENG vorgesehen. Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.
- b) BORIC Barbara, wh. in 6780 Silbertal Innertal 291, hat um die Umwidmung einer Teilfläche im Ausmass von ca. 400 m², bei der GST-NR. 1033/3, von derzeit (B) Bauerwartungsland in BW-Wohngebiet, angesucht. Diese Fläche wird zum Anbau bzw. Erweiterung des Objektes HNr. 291 benötigt. Die Beschlussfassung erfolgt ebenfalls einstimmig.

zu 5.)

Der Vorsitzende teilt der Gemeindevertretung den aktuellen Stand in der Sache Meditationsverfahren – Natura 2000 „Verwall“ mit.. Er liest die wichtigsten Stellen aus dem Verordnungsentwurf (betreffend LANDWIRTSCHAFT, ALPBEWIRTSCHAFTUNG, JAGD, FOSTWIRTSCHAFT und TOURISMUS) vor. Die letzte Sitzung des Verhandlungsteams zu dieser Verordnung erfolgt am 16.12.2002. Das Verhandlungsteam für Silbertal bestand aus dem Bürgermeister Willi Säly, GR Hans NETZER, Martin Berthold, Michael BERTHOLD und früher war auch noch Emanuel VONDERLEU mit dabei. Nach eingehender Diskussion wurde einstimmig beschlossen, dass die Mountainbike-Route ins Hinteres Silbertal – Fresch – Silbertaler Winterjöchli, frei gegeben werden soll und sich bei Notwendigkeit der Verträglichkeitsprüfung stellen soll.

zu 6.)

Allfälliges:

- a) Der Vorsitzende teilt mit, dass die Gemeinde Silbertal von der Initiative für sichere Gemeinden, als Preisträgerin zu der Preisverteilung am Dienstag, den 19.11.2002 in Schlins eingeladen wurde.

Nachdem zu diesem TO-Pkt. keine weiteren Wortmeldungen mehr sind, schließt der Vorsitzende um 21.30. Uhr die Sitzung.

Der Schriftführer:
Kurt LORETZ e.h.

Der Bürgermeister:
